



## **Protokoll der Sitzung des FA Breitensport in Dortmund am 18.10.2008**

**Termin:** 18.10.2008                      **Beginn:** 14.20 Uhr    **Ende:** 20.00 Uhr

**Gesprächsort:** Restaurant „Grafenberg“, Dortmund

**Teilnehmer:** Astrid Holz (RL), Klaus Nüsse (LV-Westf.-Lippe/Stellv. RL), Hans-Joachim Bremeier (OFA-M), Dagmar Schäfer (LV RP-Saar), Franz Meier (LV-Bayern), Anke Spiegler (LV BW), Dr. Margrit Schoo (LV Schleswig-Holstein/HH), Anke Hofstetter (LV Hann.-Bremen), Gertrud Fahlbusch (LV Rheinland), Michaela Haacke-Gebel (LV Berlin-Brandenburg), Mata Pohl (OFA-M), Gerlinde Galedary (OFA-M), Bernd Epmeier (LV MVP), Ingrid Klepp (LV-Hessen), Hendrik Wichert (LV Weser-Ems),

**Entschuldigt fehlen:** Susanne Linsenmeyer (Ressortbeauftragte WRC), Birgit Polleichtner (Ressortbeauftragte)

**Unentschuldigt fehlen:** Helmut Stichel (LV Sachsen-Thüringen)

**Protokollführung:** Kirsten Letmathe

**Verteiler:** FA Breitensport, PS und LR

**Abgesandt am:** 03.11.08

**Einspruchsfrist bis:** 17.11.08

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Astrid Holz begrüßt die anwesenden Teilnehmer zur Sitzung des Fachausschusses Breitensport und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten FA-Sitzung vom 04.04.2008**

Es gab keine Einsprüche, damit ist das Protokoll vom 04.04.08 genehmigt.

### **TOP 3: Bestätigung der Tagesordnung**

Die vorgesehene Tagesordnung wird wie folgt geändert:

4. Anträge
5. Präsidiumsbeschluss „Bemerkungen zur artgerechten Haltung von Islandpferden“
6. WM-Stafettenritt 2009 – Streckenführung mit Tagesstrecken und Ausschreibung
7. Terminplanung 2009
8. Berichte aus den Landesverbänden
9. Freizeitreiterfestival in Verden an der Aller
10. Verschiedenes

## **TOP 4: Anträge**

**Antrag 1** auf Weiterführung der Hestadagarförderung 2009 Gerlinde Galedarys: auch im Jahr 2009 Hestadagarveranstaltungen im Bundesgebiet mindestens im gleichen Maß weiter zu fördern, ggf. den Betrag bei guter Finanzlage auch zu erhöhen.

Die Bedingungen zur Förderung (Beantragung, Genehmigung, Durchführung nach dem Hestadagarkonzept, Berichterstattung durch Protokoll) sollten dabei beibehalten werden.

Begründung: Das Hestadagar-Konzept hat sich gut etabliert, im Jahr 2008 gab es 24 angemeldete Veranstaltungen mit Bezuschussung, 3 waren ausgefallen. Manche LV fördern Hestadagar-Veranstaltungen nochmal zusätzlich.

### **Abstimmung:**

a) Förderung in 2009 wie 2008<sup>1</sup>, mit der Option für Aufstockung der Förderung im Einzelfall.<sup>2</sup>

Hinweis/Empfehlung für Nenngeld: € 20,- pauschal für 3 WB

**Ergebnis:** alle einstimmig dafür

b) Trainer C,B,A mit Hestadagar-Fortbildung können im besonderen Fall als Richter eingesetzt werden (Vergütung: allg. Richtersatz gemäß Gebührenordnung € 150,-/Tag)

**Ergebnis:** alle einstimmig dafür

**Ergänzender Vorschlag** zum Thema: einheitliche Schleifen für alle Veranstaltungen bevorraten auf Abruf für die Veranstalter (kostenlos). Dagmar Schäfer erklärt sich bereit, sich um die Verwahrung und den Versand zu kümmern.

**Antrag 2** auf IPO Änderung - das Ressort Breitensport genehmigt die Veranstaltungen aus dem Bereich Breitensport wie Hestadagarwettbewerbe, WWI, Distanzritte, Wanderritte, die über den IPZV ausgeschrieben werden sollen.

**Ergebnis der Abstimmung:** alle einstimmig dafür.

**Antrag 3** auf Unterstützung der Forderungen des DOSB, weitere Zusammenarbeit mit der VFD und entsprechende Beschlussfassung von Präsidium und Länderrat zur Einbindung der Interessen von Reitern in Bezug auf das UGB. (Stellungnahme des DOSB wird erläutert). Das "Umweltgesetzbuch" = UGB ist ein im Entwurf von den Ländern vorgelegtes fünfbändiges Werk, das u.a. künftig auch in Band III „Naturschutz“ das Reiten in Wald und Flur hoheitlich regeln wird. Bisher war die Umweltgesetzgebung Ländersache, soll nun an den Bund übertragen und damit für alle Länder vereinheitlicht werden. Möglicherweise steht uns hier großes Unheil ins Haus. Die Verbände (wie z. B. der DOSB) wurden dazu bereits angehört. Wir sollten hier unbedingt unseren eigenen Verband und die politischen Vertretungen in den Ländern sensibilisieren. Den aktuellen und vollständigen Wortlaut des UWG Entwurfs findet man im Internet.

**Einhelliger Vorschlag aus dem FA:** Die Initiative des DOSB soll vom IPZV unterstützt werden.

**Antrag 4** auf Übernahme der Impfregelelung gemäß FN-Bestimmungen auch für den Breitensport.

Erläuterung: im LR wurde dies abgelehnt, da immer noch viele Freizeitreiter die Impfungen im vorgeschriebenen Maß für nicht nötig halten.

**Vorschlag:** Der Breitensportausschuss befürwortet die Übernahme der Impfregelelung für alle offiziellen IPZV-Veranstaltungen, die sich nicht ausschließlich auf einen geschlossenen Bestand beziehen.

**Abstimmung:** Mit 3 Gegenstimmen aus den LV Rheinland, HH/SH und Hessen wird der Antrag mehrheitlich angenommen.

**Antrag 5** auf abschließende Drucklegung der "Bemerkungen zur artgerechten Haltung von Islandpferden". Nach dem Umlauf der zweiten Auflage sind keine Ergänzungen mehr eingegangen, so dass eine abschließende Drucklegung durch den Bundesverband vorgenommen werden kann.

Die „Bemerkungen...“ zur Islandpferdehaltung werden als notwendige Ergänzung zu den neuen „Leitlinien zur Beurteilung von Pferdehaltungen unter Tierschutzgesichtspunkten...“ angesehen. Für Islandpferdehaltung sollen künftig die „Bemerkungen...“ als Zusatz maßgebend sein..

**Ergebnis der Abstimmung:** Einstimmig dafür

**Vorschlag aus dem FA:** in die Broschüre sollten auch einige „Regen- und Matschfotos“ mit aufgenommen werden, damit nicht nur „Schönwetter-Offenställe“ dokumentiert werden.

Der Versand soll zusammen mit den Leitlinien des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) erfolgen. [www.bmelv.de](http://www.bmelv.de)

<sup>1</sup> LV Bayern wünscht Ergänzung: „Förderung längerfristig auslaufen lassen“.

<sup>2</sup> LV Bayern wünscht Änderung: „Keine Aufstockung der Förderung im besonderen Fall.“

**Antrag 6** Ernennung einer neuen Ressortbeauftragten für den Wandereitercup (WRC) ab 01.01.2009. Susanne Linsenmeyer wird - wie in der letzten Sitzung angekündigt - ihr Amt am 31.01.2009 aufgeben. Bisher ist keine Nachfolge in Sicht.

Darüber hinaus werden die Ehrungsmodalitäten zur Diskussion gestellt, da zumindest die Ehrung für die Jugendlichen und Kinder auf der Gala sich als unpassend erwiesen hat.

An Susanne geht von hier aus herzlicher Dank für ihren aktiven Einsatz für den Erhalt des Wanderreitercups.

Der Zulauf im Bereich WRC ist angewachsen im Vergleich zu den Vorjahren, besonders in Norddeutschland. Alternative Vorschläge für die Ehrungen: auf der DIM im August; in den LV (dezentral); in den Ortsvereinen. Vorschläge für eine neue WRC-Beauftragte gibt es bedauerlicherweise keine: der WRC wird bis auf weiteres ausgesetzt, die Ehrung auf der Gala 2009 in Hamburg wird davon abhängig gemacht, ob die betreffenden Reiter nach Hamburg kommen wollen. Andernfalls soll die Ehrung vor Ort durch die Landesverbände vollzogen werden.

**Antrag 7** Einführung einer Medaille für Wanderreiter, die als Vereinsehrung einmal jährlich von den Landesverbänden durchgeführt werden soll. Einen ersten Entwurf für das "Logbuch" hat Michaela Haacke-Gebel vorgelegt.

Die Einführung wird verschoben, der Entwurf des Logbuches wird auf dem WM-Stafettenritt getestet (ohne Medaillen-Vergabe).

**Antrag 8** Ernennung einer/eines Stafettenrittbeauftragten. Wegen gesundheitlicher Probleme wird Astrid Holz am nächsten Stafettenritt nicht teilnehmen können, so dass die Organisation diesmal bei den Ländern bleiben muss. Es sei denn, es findet sich ein/e Beauftragte/r, die/der sich ausschließlich um den Ritt bemühen möchte.

Ergebnis: Achim Bremeier steht als Ansprechpartner für die Organisatoren zur Verfügung, die Organisation bleibt bei den LV-Beauftragten.

#### **TOP 5: Präsidiumsbeschluss „Bemerkungen zur artgerechten Haltung von Islandpferden“**

Wurde bereits mit den Anträgen behandelt.

#### **TOP 6: WM-Stafettenritt 2009 – Streckenführung mit Tagesstrecken und Ausschreibung**

Wird am späteren Abend im Hotel mit den betroffenen LV-Beauftragten besprochen.

#### **TOP 7: Terminplanung 2009**

- nächste FA-Sitzung Breitensport: 14.02.2009 um 14.00 Uhr in Kassel/ Oberzwehren Hotel Eichholz
- auch am 14.02.2009: Schulung/Workshop „Hestadagar mit ICE-Test rechnen“ in Kassel mit R. Heemann
- 28. Februar: Hestadagar-Fortbildung auf dem Kronshof 12-16 Uhr (> ab 20 Uhr: Gala in Hamburg)
- März 2009: Freizeitreiter-Dritteltreffen, geplant sind bislang
  - > Mitte/West: Aegidienberg, Gertrud Fahlbusch, Walter Feldmann
  - Ost: Berlin-Brandenburg; M. Haacke-Gebel am **28.März 2008 auf dem Lotushof**
  - Süd: LV BW und Bayern

-IPZV Jahreshauptversammlung: 25.04.2009 in Kamen

- **17. Juni 2009 Start des WM Stafettenritts 2009 in Mariahoeve/ Grenze NL**
- **28. Juli 2009 Ende an der Schweizer Grenze bei Stein.**

#### **TOP 8: Berichte aus den Landesverbänden**

Wurden aus Zeitgründen nicht behandelt, liegen aus BW, Bayern und BB in schriftlicher Form vor.

#### **TOP 9: Freizeitreiterfestival in Verden an der Aller**

Astrid Holz gab einen kurzen Bericht von der Veranstaltung, die bei den Teilnehmern sehr gut ankam. Weitere Berichte gibt es auf [www.ipzv.de](http://www.ipzv.de) und im DIP.

#### **TOP 10: Verschiedenes**

Die FA-Sitzung wurde um 20.00 beendet. Im Anschluss erfolgte im Prodomo-Hotel die weitergehende Besprechung der Einzelheiten zum Stafettenritt mit den betroffenen LV-Beauftragten (Gertrud Fahlbusch, Dagmar Schäfer, Anke Spiegler).

**Sitzungsleitung:** Astrid Holz  
**Bad Salzdetfurth, den 31.10.2008**

**Protokollführung:** Kirsten Letmathe